

Umbruch.

Gesellschaft in der Zeitenwende.

Ein Projekt des Kulturforums der Sozialdemokratie Berlin

Stand: 07.04.26

a) Veranstaltungen mit Referenten (Vorschläge)

1. Eröffnung Keynote. Vorschlag: Olaf Scholz, MdB, Bundeskanzler a.D.
2. alternativ, bzw zum Thema SPD-Programmdiskussion: Carsten Brosda (Senator für Kultur und Medien, Hamburg)
3. Ökonomische Entwicklung: Philippa Sigl-Glöckner, Ökonomin, Gustav A. Horn ehem. Wiss Direktor Hans-Böckler-Stiftung, Ulrike Herrmann, Journalistin
4. Demokratie/Rechtsentwicklung: Maja Wallstein MdB, Cottbus, bzw. / und Eva Gräfer, Julia Bombien oder Hanka Kliese (Chemnitz)
5. Internationale Entwicklung: Michael Müller
6. Völkerrecht / Europäische Politik: Katharina Barley, MdEP
7. „Politikbetrieb“: Ricarda Lang / Kevin Kühnert (möglicherweise auch zu Finanzpolitik)
8. Freiheit der Kunst/Kommerzialisierung: Timon Gremmels (Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Co-Vorsitzender SPD Kulturforum) bzw./und Prof. Dr. Christoph Möllers, Humboldt-Universität/Juristische Fakultät/ Öffentliches Recht / insbesondere Verfassungsrecht und Rechtsphilosophie
9. Bildungspolitik: NN
10. Geschlechterfragen: NN
11. Klimawandel/Ökologie: NN

Die Veranstaltungen sollen mitgeschnitten werden.

b) Weitere Veranstaltungen

Es sollen Institutionen, Museen, Filme, Theateraufführungen u.a. besucht werden, die einen Bezug zu den Themen des Projekts haben.

Vorschlag: Besuch der Ausstellung

„Zerreiβprobe. Kunst zwischen Politik und Gesellschaft - Sammlung der Nationalgalerie 1945 – 2000“ in der Neuen Nationalgalerie

c) Materialien

Überblick: Rolf Reißig, Zeitdiagnose (2.0) - Historischer Bruch: Übergänge in eine andere Gesellschafts- und Weltordnung; *Perspektiven ds*, 2/25

Rede Marc Carney auf dem Wirtschaftsforum in Davos [Rede Carney](#)

Es soll eine Rubrik „Informationen und Materialien“ hierzu auf der Website eingerichtet werden.

d) Arbeitsweise

Zusammenkünfte/Veranstaltungen in der „Setzerei“ bzw. Zoom. *Hier besteht Diskussionsbedarf!*

e) Produkt(e)

Noch nicht besprochen.

f) Werbung

Projektwerbung an Mailadressen, Dienstagsbrief u.a.